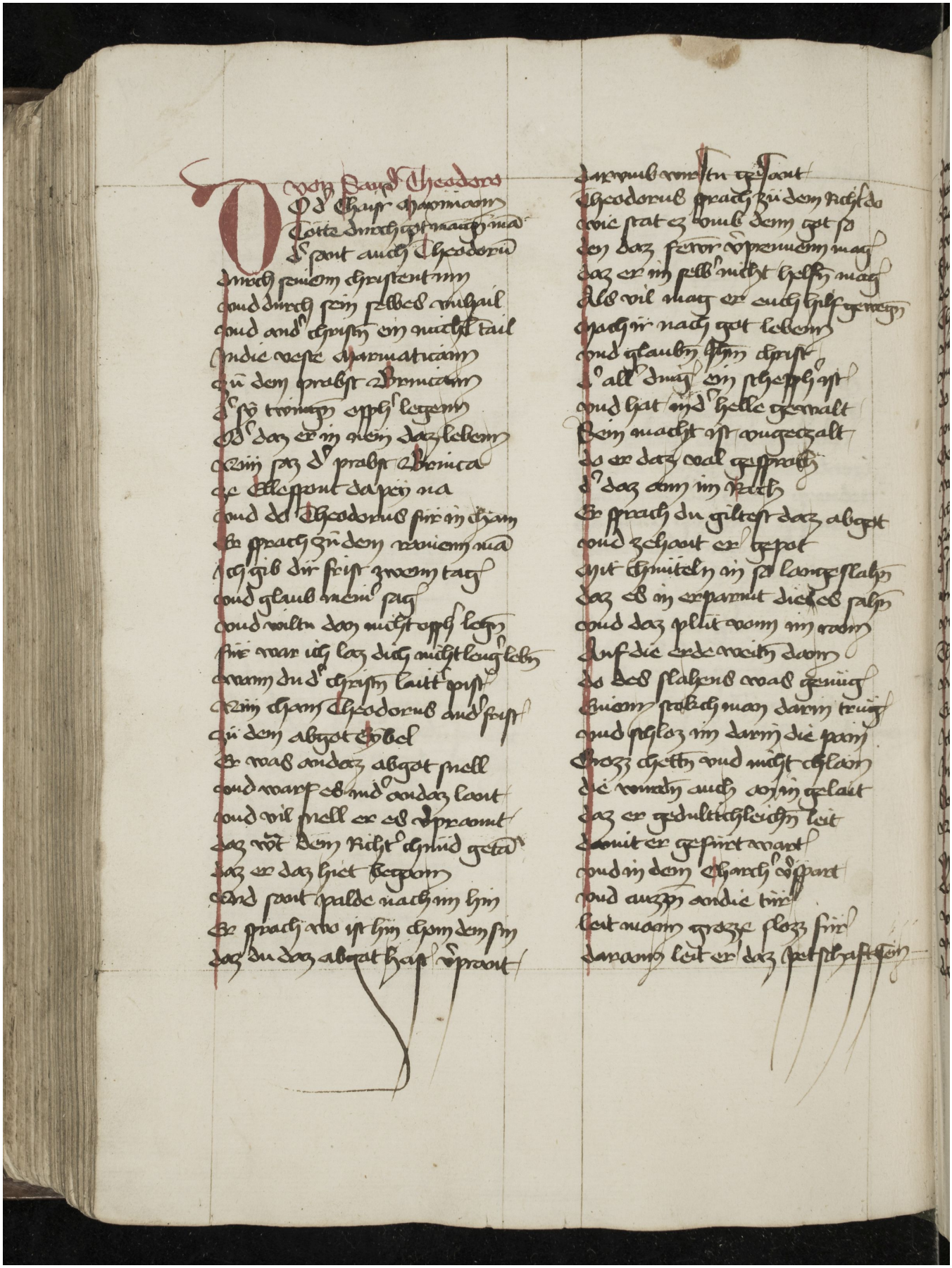
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Von Sant Theodoro

Ob dhuer dharmacam
Gotte machst manch mad
Dz sant auch Theodoru
Durch seinem christenthum
Und durch sein selbes vnchail
Und and christen ein nacht tail
Indie verse dharmatricam
Zu dem prabst Abrmcam
Dz so trewigen oppf legen
Ob dez er in nein dez lebem
Dzein sez dz prabst Abrmca
Er elleffant dapei na
Und dz Theodorus fir in cham
Er sprach zu den vnriem na
Ich gib dir frist zwaim tag
Und glaub nem sig
Und waltu dez nicht oppf legen
Fir war ich laz dich nicht lang leben
Dzam du dz christen laut gist
Dzein cham Theodorus and frist
Zu den abgot Ebel
Er was andez abgot snell
Und warp es und andez laut
Und vil snell er es dzpraant
Dez rot dem richt dzhund geta
Dez er dez hiet begom
Und sant palde nach im hin
Er sprach wo ist hin cham den sin
Dez du dez abgot hast dzpraant
Dzerpub vmsten gehant
Theodorus sprach zu den richt do
Vnic stat ez umb dem got so
Den dez ferror dzpraucem mag
Dez er im selb nicht helfen mag
Als vil mag er auch helf geben
Sprach ir nach got lebem
Und glaubn ihm christ
Dz all ding ein schepf ist
Und hat und helle gewalt
Sein macht ist ungezalt
Do er dez wol gesprach
Dz dez dem im rach
Er sprach du giltest dez abgot
Und zehaut er tepot
Mit thmitelh ein so lange slahen
Dez es in erparmt dick es salen
Und dez plut vom im vom
Auf die erde vneth dom
Do des slahens was genug
Einem stalich man darin trug
Und geloz im darin die pam
Chozz chetten und mucht chlam
Die vmrath auch do in gelaut
Dez er gedultichleichen leit
Damit er gesint wart
Und in dem charch dzfant
Und auzzen andie tir
Leit man grozz slozz fir
Darauf leit er dez set schriftgen